Berlin 2852

5 folio plates cols

Compare: Rosemarie Elisabeth Wallbrecht: Das Theater des Barockzeitalters an den welfischen Höfen in Hannover + Celle
Hildesheim, 1974
page 119 ff and illustrations 30, 31

Digitized by the Internet Archive
in 2015

https://archive.org/details/dieuberwindendel00well

DJE

Überwindende Liebe

PRÆSENTIRET und dargestellet
Durch
Ein Künstliches Fewr-Werck /
Welches
Bey Hoch Fürstlicher Häimbführung

Des Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn/
Herrn

Johann Friederichs/

Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg / ꝛc.
Hoch und Hertzgeliebten Gemahlin/

DER
Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen /
FRAUEN

BENEDICTA HENRIETTA PHILIPPINA,

Pfaltz-Gräfin bey Rhein / ꝛc.

Glücklichen verbrand worden / zu Hannover den 8. *Novembr.*
Nachts umb 9. Uhr / Im Jahr Christi
1668.

Hannover /
Gedruckt durch Georg Friederich Grimmen / Fürstl.
bestalten Buchdruckern.

Erſtlich

Zu Mercken/

DAs / Wann alle Hohe anweſende Herrn SPECTATOREN nunmehr ſich an gehörigen Orth verſamblet / die in Kupffer geſtochene Figuren des Feur-Wercks / mit beygeſetzter Erklärung deſſelben / durch einen Ceremonien-Meiſter denen Vornehmſten hochbeſagter SPECTATOREN, zu deroſelben beſſern Information, mit gebührender Reverence überliefert werde.

WAnn demnach der Ceremonien-Meiſter ſolches verichtet / alsdann käme durchs Fenſter ins Fürſtliche Gemach geflogen

MER-

MERCURIUS
Der Götter Botte/

WElcher in einer Hand seinen Schlangen-Stab/ in der andern ein Vacquet Briefe/ worinnen der Inhalt und Bedeutung dieses Freuden-Feuers enhalten/ führet/ und dieselbe an gehörigen Ohrt überreichet.

Nach dem nun solches verrichtet/ nimt er seine Rückweg hinwieder durchs Fenster/ und verkündiget denen andern Göttern: daß die hohe anwesende Versamlung nunmehr auffgestanden/ und dieses Freuden-Feuer anzuschauen sich an die Schau-Fenster begeben.

Eingang
Zum Freudenfeur.

VNdem sich nun die Götter gleichsam aus ihren Wohnungen zu diesem Werck hernieder lassen/ wird der Anfang gemacht mit drey Canonschüssen: worauff zugleich 200. Racquetten gleich einem Pfauen-Schwantz / nebenst vielen andern /

zu 30. 70. und 150. Pfunden præsentiren. Vber das wird auch das Wasser und die Lufft durch etliche aus Feur-Mörsern geworffene Sprengkugeln / mit sehr viel Sternen erfüllet / worunter auch Sonn und Mond mit diesen Buchstaben in der freyen Lufft erscheinen /

P. T. L.

Und bedeuten:

Post Tenebras Lux.

So bald es wieder stille worden / præsentiret sich ein hoher Felsen / auff welchem ein Palm-Baum stehet.

Auff der einen Seiten des Felsen stehet ein von allen seiten Lust-Kugeln und Feur von sich werffender Altar / worauff ein Phœnix in einer stillen Flamme sich selbst verbrennend / mit diesen Buchstaben /

E. E. E.

In Blau Feur / Und bedeuten:

Extinquor Et Exorior.

Auff der andern Seiten stehen diese Buchstaben

E. D. G.

In Weiß Feuer / welche dann auch in freyer Lufft unter den Sternen zu sehen / und bedeuten:

Ex Duris Gloria.

Der

Der Erste Haupt Auffzug

IN welchem der GOTT VULCANUS, welcher von dem Cupido überwunden wird / sich vorstellet / in dem sich der vorbenandte Felsen plötzlich eröffnet / als eine sehr grosse weite Höle / worinnen Vulcanus mit seinen Cyclopen gantze Canos und ander Martialische Waffen schmieden / und vor die Höle zu probiren herauß ziehen: Der Felsen wirfft unterdessen erschrecklich Feur an allen Orten auß / gleich dem Berg Æthna, und erscheinet Venus mit jhrem Cupidine, Die Venus in weiß und Cupido in blau Feuer: Venus commadiret jhren Sohn mit der einen Hand dem Vulcanum zu erschiessen / in der andern hat sie ein brennend Hertz: Cupido zielet und scheust Vulcanum ins Hertz / darüber er zu boden fället / und die Cyclopen verlauffen / Zum Zeichen der erhaltenen Victori schicket Cupido gegen der Herren Spectatorn Gemach einen Palmzweig: Neben Cupidine stehen diese Buchstaben /

P. G. A. V.

Und bedeuten:

Principis Gloriæ Ac Virtutibus.

Darauff dann etliche hundert Raquetes zugleich / darunter etliche von 6. 12. 80. und 150. Pfund auffliegen: So werden auch viel Buchstaben in der Lufft als

I. F. und B. H. P.

so die zersprungenen Lust-Kugeln mit vielen Sternen/ deren theils Schläge von sich geben/ hinterlassen/ von sich geben/ gesehen werden/ und viel Feur-Pfeile und Kegel auffliegen und schlagen.

Zu Wasser werden etliche Wasser-Mörsers/ Endten/ dukers/ lauffende Mäuse und andere Lustfeur diesem ersten Haupt Auffzug/ unter dem Trompeten und Paucken schal/ beschliessen.

Hierzu gehört das Kupffer-Blat:
Lit. A.

Und bedeuten

No. 1. Vulcanum,
2. Cyclopen,
3. Altar/ und darob der Phoenix/
4. Der Palm-Baum/
5. Venus,
6. Cupido,
7. Mercurius,

HOXELL
eur. Invent

IF
BHP
E
PGAV
CNINGEN

Erster
Zwischen-Auffzug/

IN welchem das vortreffliche Wapen-Kleinod des Fürstlichen Hauses Braunschweig unnd Lüneburg/mit allen Schilden/Farben und zubehörigen Stücken in zimblicher Grösse/vorgestellet. Zur einen Seiten dieser Insignium stehet die Tugend/so mit einem langen Kleide voller Sternen angethan / und mit der einen Hand die Sonne auff das Haupt/mit der andern aber einen Lorbeer-Krantz über das Fürstl. Wapen hält. Zur andern Seiten aber die geflügelte Fama, oder das Gerücht / welche mit einer Hand das Wapen berühret / und in der andern eine Posaune hat: Diese Fama steiget endlich empor / und werden unter den Sternen in der Lufft gesehen diese Buchstaben/

T. A. A.

Und bedeuten:

Tendit Ad Astra,

Die Tugend aber bleibt allzeit bey dem Fürstl. Wapen stehen mit diesen vordern Buchstaben in weiß/

U. I.

Und bedeuten:

Undique { Illæsa, Immota,

Vnd wird dieser zwischen Actus gleicher Gestalt mit etlichen 100. kleinen/und sehr grosser Raquettes, deren theils von 30. und 80. Pfund schwer/ und grossen Lust-Kugeln zu 100. Pfund schwer/und Kegel / umd zu Wasser mit einigen sonderlich erfundenen Wasser-Kulgeln / nebst einer starcken Salve beschlossen.

Vnter wehrendem Actu lassen sich die Trompetes und Paucken hören.

Dieß gehört in Kupffer /
Lit. B.

Vnd bedeut { No. 1. Das gantze Wapen/
2. Virtus,
3. Fama,

ΠΑΛ
MRAV

Der Ander
Haupt Auffzug/

IN welchem der GOTT JUPITER in der Lufft mit seinen in der Hand brennenden Donnerstrahlen erscheinet/ und wie ein Blitz auff den Cupido zu fähret/ donnert/ blitzet und einschläget: Im herunterfahren legt Cupido an und schiest Jovem ins Hertz/ wovon dieser über Halß und Kopff herunter stürtzet/ und sich Augenblicklich in einen weissen Schwan verwandelt; und sendet Cupido zum Zeichen der Vberwindung einen schönen Stern gegen das Fenster der Herrn Spectatoren, wobey diese Buchstaben blau stehen:

M. R. A. V.

Und bedeuten:

Monstrant Regibus Astra Via.

Dieser Auffzug wird wie der erste/ mit Canon-Schüssen und Feur-Wercken zu Wasser unnd Lande beschlossen.

Hierzu gehört das Kupffer-Blat:
Lit. B.

Und bedeut { No. 4. Jupiter, 5. Cupido, 6. Der Schwan/

Ander

Zwischen Auffzug.

VN welchem das Vhralte Sachsen-Braunschweigische springende Weisse Roß/ welches ein Wildermann mit der einen Hand beym Schopff/ in der andern aber ein Liecht oder Fackel hält/ wodurch die Sachsen-Braunschweigsche Lande bedeutet werden/ repræsentiret wird/ mit diesen Buchstaben in weiß Feur:

Æ. V. N.

Und bedeuten:

Æternos Videbo Nepotes.

Unterdessen dieses Bild brennet/ wird allerhand Lust zu Wasser und Lande mit Kugeln und Raquetes gemacht/ unnd lassen sich die Trompeten unnd Paucken hören.

Gehört ins Kupffer/
Lit. C.

Und bedeut { No. 1. Das weisse Roß/ 2. Der wilde Mann/

Der Dritte

Haupt Auffzug/

IN welchem auff vorhergehende abermahlige Eröffnung obbemeldeten Felsens / und unter Lösung etlicher Canons unnd starcken Salve aus Doppelhaken und Außqueten / auch vielen Kunstfeuren in der Lufft zu Wasser und zu Lande / etliche hundert Racquettes zugleich / und etliche zu 30. 80. und 150. Pf. der gewaltige Gott Mars mit grossem Blitzen und Krachen/auff einen feurigen brennenden Wagen/ von zweyen Löwen gezogen / einher gefahren kömpt/ begleitet mit einer Guarde, so auff alt Römisch gekleidet/und mit brennenden Schilden und Schwerdtern gewaffnet ist. Der Felsen unddarauff stehende Palmbaum/werffen immittelst viel Sterne/ Kegel-Kunst-Feuer / und schöne Lust-Kugeln/als Baumfrüchte aus: So wird auch durch der Vaucken-Trompeten-Pfeiffen-Trommelnschal und Gethön/die Gegenwart einer starcken Haupt-Armee so im marche begriffen / vorgebildet. Cupido ist untrdessen still/biß Mars außgetobet; dann leget er an seinen Bogen und Pfeil/ schiesset und trift denselben/gleich den vorigen/ins Hertz/daß er von seinem Wagen zur Erden stürtzet. Worauff Cupido zum abermahligē Siegs-Zeichen eine schöne Rose zum Fürstl. Schloß ans Schau-Fenster sendet/bey jhm stehen diese Buchstaben in blau/

I. F. O.

Und erscheinen in der Lufft Weiß/und bedeuten:

Jam Feliciter Omnia.

Dieser Actus wird mit etlichen Canon-Schüssen und Feurwercken beschlossen:

Hierzu gehört das Kupffer-Blat:
Lit. C.

Und bedeut
No. 3. Der Felsen/
4. Der Palmbaum/
5. *Mars* mit seinē Wagen und *Guardi*,
6 Cupido.

Dritter Zwischen-Auffzug/

IN welchem der Lüneburgische Löw/ in blau- und roth-flammigen Feur-Werck vorgestellet wird mit diesen Buchstaben in weiß/

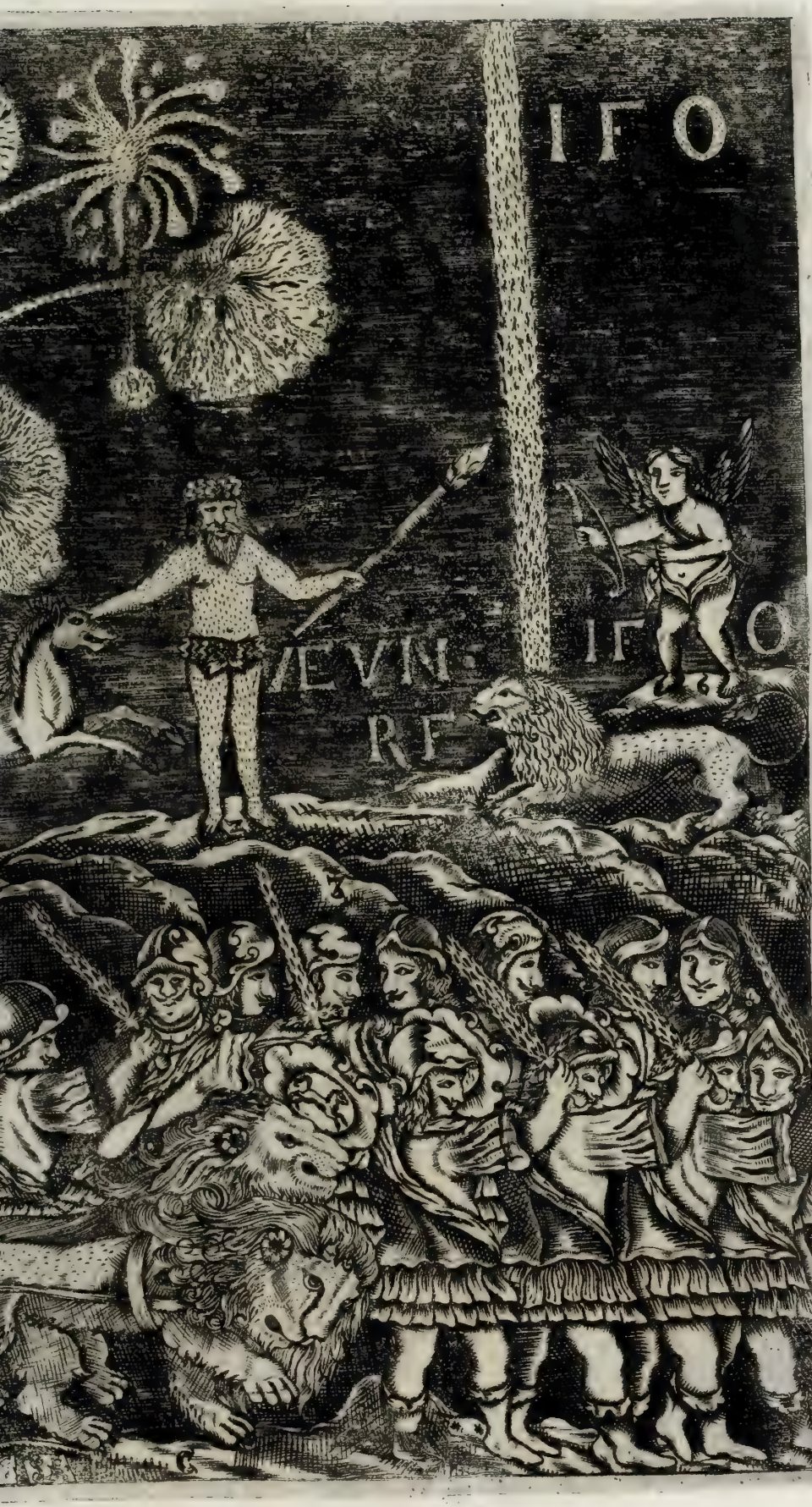
R. F.

Und bedeuten:

Resistit Fortibus.

Unterdessen lassen sich die Trompeten und Paucken hören/und werden allerhand Lust-Fewer zu Wasser und Lande/ gleich den vorigen Auffzügen/ geworffen unnd verbrennet.

Im Kupffer/ *Lit. C.*


IGO
IGO

Der Vierdte

Haupt-Auffzug/

IN welchem der Wasser GOTT NEPTUNVS, sitzend auff einem Wasser-Pferd/ und in der einen Hand seinen dreyspitzigen Scepter/ und in der andern ein grosses Horn haltend/ sich darstellet;

Seine Wasser-Geister sind in grosser Anzahl um jhn her/ welche das Wasser also bewegen/ daß es hoch in die Lufft sprützet: Etliche lauffen/ als sehr geschäfftig/ hin und wieder/ und ist der Strom mit Wasser-Feurwercken gantz erfüllet/ ein See-Treffen dadurch vorzustellen.

Cupido erscheinet plötzlich/ unnd erleget Neptunum gleich wie die vorigen/ damit alles in Wasser und Rauch verschwindet. Zum Beweiß dieser Victoria, wird des Neptuni tridens, oder dreyspitzige Gabel/ nach dem Schloß-Fenster überschicket/ bey jhm stehen diese Buchstaben in blau

F. P. I.

Und heissen:

Fortes Probantur Impetu.

In der Lufft erscheinen diese in Weiß/

T. V. E.

Und bedeuten:

Totum Ventus Est.

Zum Beschluß wird abermahl die Lufft/Erd und Wasser mit vielen 100. Raquettes deren etliche zu $\frac{1}{4}$. $\frac{1}{2}$. und einen gantzen Centner schwer/ wie auch mit vielen Lust-Kugeln und Kegel-feurigen Pfeilen/ deren theilß einen Flötgen Thon von sich geben/ erfüllet. Zu Wasser wird eine sonderliche Ahrt Mörser/ so dreymahl jhren effect thun/ gebrauchet/ mit Canons alsdann geschossen/ und der Trompeten und Pauckenschal gehöret.

Kupffer Blaht/ *Lit. D.*

Und bedeut { *No.* 1. *Neptunus* mit seinem Wasser-Pferd/ 2. *Cupido*, 3. Der Göttingische Leopard/

Vierdter
Zwischen Auffzug.

IN welchem der Braunschweig-Calenberg- und Göttingische Leopard/ in einem rothen Feuer/ oder so Feuer auswirfft/ sich præsentiret, mit diesen Buchstaben in weiß Feur:

I. E. L. G.

Und bedeuten:

Iuvat Empta Labore Gloria.

Wird gleich denen vorigen Zwischen-Auffzügen/ mit einigen Feur-Wercken zu Wasser unnd Lande beschlossen.

Kupffer Blath/ *Lit. D.*

TVE

IE
LG
FPI
D

Der
Fünffte und Letzte
Haupt Auffzug/

IN diesem Auffzuge erscheinen zwey Hertzen in blauen Feuer und in einem jedwedern etliche Buchstaben/ benantlich

J. F. und B. H. P.

so eine geraume Zeit gegen einander brennen; Unterdessen steigen etzlich 100. Raquetes zugleich/ und dann etzliche grosse zu 30. 80. und 150. Pfund/ viele Lust-Kugeln mit Sternen und Schlägen/ auch andere Feur-Werck zu Wasser und Lande.

Nachdem dann Cupido solche ersiehet/ scheust er in ein jegliches einen weißbrennenden Pfeil/ so darin bestecken bleibet; Worauff sich beede Hertzen oben anzünden/ und mit einer rothen Flamme brennen. Bald darauff wird aus zweyen ein Hertz/ und stehen obige Buchstaben in einander geschränckt/ darin und dabey/ und in der Lufft erscheinen diese Buchstaben:

N. S. T. A.

Und bedeuten:

Nostri Sunt Tales Amores.

Cupido hat nun allenthalben obgesieget/ fleugt demnach triumphirend gegen die Schau-Fenster ans Fürstl. Schloß/ und überantwortet solche zwey vereinigte Hertzen. Immittelst werden an einem gewissen Ort

in einem weissen Feuer gesehen diese Buchstaben/ welche auch in freyer Lufft erscheinen.

A. V. O.

Und bedeuten:

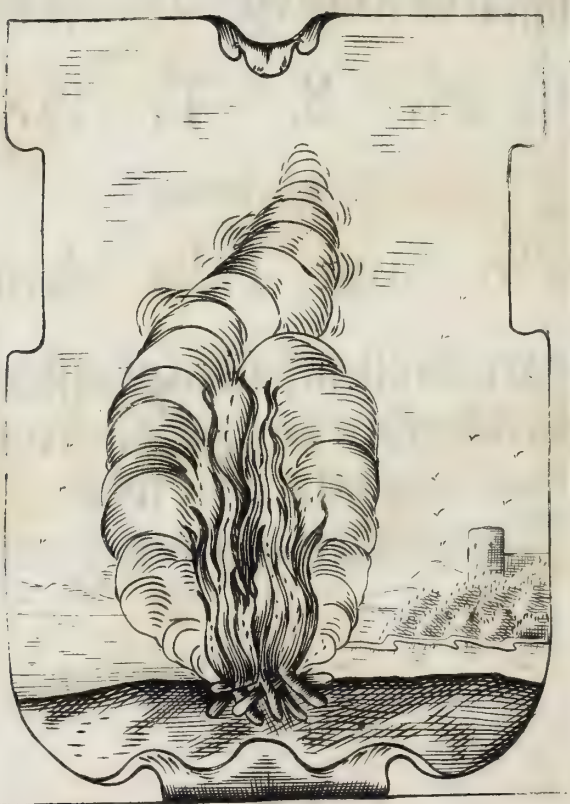
Amor Vincit Omnia.

Kupffer Blaht / *Lit. E.*

Und bedeuten
- *No.* 1. Die zwey Hertzen/
- 2. *Cupido*,
- 3. Das verwandelte Hertze/
- 4. Der *Triumphirende Cupido*,

Darauff dann sehr viel Raquettes/ deren etliche von 40. 80. und 180. Pfunden seyn/ auffliegen/ und werden andere mehr Lustfeuer / zu Wasser und Lande / wie auch kurtzvorgemeldte Buchstaben in der Lufft gesehen/ und mit drey Canon-Schüssen dieses Freuden-Feur glücklich und verhoffentlich zu jedermans Vergnügen geendiget.

Von Ihr Hochfürstl. Durchl.
Unterthänigstem Knecht und
Deroselben *Ingen. Artollerie Lieutenat*
Inventirt und gemacht:
H. C. Welligen.



GROSSES FEUER
GROSSER RAUCH

AVG
NSTA
F
B H P
3
1 F
E
HG Wellgen ingenieur
Inventor

AVO
BHP

2834-603

5580